

Medienmitteilung

PRO VELO SAGT JA ZUR KLIMAFONDS-INITIATIVE

Bern, 12. Februar 2026. Die Schweiz ist besonders stark vom Klimawandel betroffen. Hitzesommer, Extremwetter und eine steigende Belastung für Mensch und Umwelt zeigen, dass entschlossenes Handeln nötig ist. Pro Velo unterstützt deshalb die Klimafonds-Initiative, über die am 8. März abgestimmt wird. Sie ermöglicht dringend nötige Investitionen in die Infrastruktur, um die Schweiz bis 2050 klimaneutral zu machen. Besonders grosser Handlungsbedarf besteht im Verkehrssektor, der am meisten Treibhausgase verursacht. Die Förderung des Velos als emissionsarmes, energieeffizientes und platzsparendes Verkehrsmittel, kann einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten.

2023 hat die Stimmbevölkerung entschieden, dass die Schweiz bis 2050 klimaneutral werden soll. Die Klimafonds-Initiative ist ein wichtiger Schritt, um dieses Ziel zu erreichen. Mit gezielten Investitionen in erneuerbare Energien, Gebäudesanierungen und eine nachhaltige Mobilität kann die Schweiz ihre Emissionen wirksam reduzieren und unabhängig von Öl, Gas und Uran werden. Der Klimafonds schafft die Voraussetzung, um diesen Wandel zu beschleunigen – langfristig, verlässlich und sozial gerecht.

Der mit Abstand grösste Verursacher von Treibhausgasemissionen in der Schweiz ist der Verkehrssektor. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Um die Klimaziele zu erreichen, braucht es einen raschen Umstieg auf emissionsarme und ressourceneffiziente Verkehrsmittel. Dabei nimmt das Velo eine Schlüsselrolle ein. Für kürzere Wege ist das Velo das wirksamste Mittel für den Klimaschutz im Alltag.

«Wer das Klima schützen will, muss nachhaltige Mobilität konsequent fördern», sagt Delphine Klopfenstein Broggin, Nationalrätin und Präsidentin von Pro Velo Schweiz. «Das Velo ist das effizienteste Verkehrsmittel – für das Klima, für die Gesundheit und für lebenswerte Städte. Die Klimafonds-Initiative schafft die Grundlage, um dieses Potenzial endlich auszuschöpfen».

Mit der Unterstützung der Klimafonds-Initiative setzt sich Pro Velo Schweiz dafür ein, dass Klimaschutz konkret, wirksam und alltagstauglich wird. «Wer heute in nachhaltige Verkehrsinfrastruktur investiert, schützt nicht nur das Klima, sondern verbessert auch die Lebensqualität für heutige und kommende Generationen», so Hasan Candan, Nationalrat und Vize-Präsident Pro Velo.



Delphine Klopfenstein Broggin
Präsidentin Pro Velo Schweiz, Nationalrätin
076 445 61 06



Hasan Candan
Vize-Präsident Pro Velo Schweiz, Nationalrat
079 631 64 81